

Anneliese und Peter Keilhauer

# Ladakh

und Zanskar

Lamaistische Klosterkultur  
im Land zwischen Indien und Tibet

*31S.L/O*

DuMont Buchverlag Köln

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>Ladakh - Land zwischen Indien und Tibet</b> . . . . .	<b>12</b>
Naturraum . . . . .	12
Namen, Land, Umland . . . . .	12
Der Lebensraum . . . . .	14
Die Gebirgsketten . . . . .	15
Das Flußsystem . . . . .	16
Wege durch Ladakh . . . . .	18
Der Siedlungsraum . . . . .	20
Die historische Entwicklung Ladakhs . . . . .	21
Der kulturelle Großraum Westtibet . . . . .	21
Die vortibetische Epoche der Mon und Darden . . . . .	23
Westtibet als Wegbereiter des Lamaismus . . . . .	25
Ladakh unter der tibetischen Yarklundyndynastie (930-1470) . . . . .	26
Ladakh unter der Namgyaldynastie (1470-1834) . . . . .	28
Ladakh unter Fremdherrschaft (ab 1834) . . . . .	30
Ethnologische Besonderheiten, Sitten und Bräuche . . . . .	32
<b>Kulturträger Religion</b> . . . . .	<b>38</b>
Die vorbuddhistische Religion West- und Zentraltibets . . . . .	38
Schamanismus und Animismus als lebendiges Erbe . . . . .	38
Urreligion, Bön und systematisiertes Bon . . . . .	44
Zeugen und Riten des Volksglaubens . . . . .	46
Lamaismus - der tibetische Buddhismus . . . . .	50
Entstehung und Wesen des Lamaismus . . . . .	50
Der historische Buddha und die Grundzüge des älteren Buddhismus . . . . .	50
Die Entwicklung vom Mahayana zum Tantrayana . . . . .	52
Die Verbreitung des tantrischen Buddhismus durch Padmasambhava . . . . .	58
Der Sieg des tantrischen Buddhismus über das Bön . . . . .	59
Die Entstehung der großen lamaistischen Schulen und Sekten . . . . .	60

## INHALT

Die Nyingmapa oder Urgyänpa	61
Die Sakyapa	62
Die Kargyüpa	63
Die Kadampa und Gelugpa	81
Das mystische Weltbild	83
Die metaphysisch-moralische Gliederung des Universums	86
Dreiteilung des Kosmos - Dreikörperlehre - Emanation des Urbuddha	88
Die mystische Einheitsschau von Makro- und Mikrokosmos	88
Die Vereinigung der Polaritäten	89
<b>Kunst als Spiegel der Vision.</b>	<b>91</b>
Bestimmung und Thematik lamaistischen Kunstschaffens	91
Das Mandala als Kosmo- und Psychogramm	92
Der Grundaufbau des Mandala	93
Das Mandala der fünf Tathagatas oder Dhyani-Buddhas	95
Der Urbuddha und seine fünf Emanationen im Makro- und Mikrokosmos	98
Die Symbolik des Stupa (Tschörten)	100
Der Aufbau des Tschörten	102
Die Philosophie des Lebensrades	105
Sinn und Herstellung von Thankas	110
<b>Die lamaistische Ikonographie.</b>	<b>130</b>
Entstehung und Entwicklung des klassischen Buddhabildnisses	130
Der Schlüssel zur lamaistischen Ikonographie	131
Körperhaltungen	132
Symbolische Gesten	134
Die königlichen Sieben Symbole eines Weltenherrschers	136
Die religiösen Acht Glückssymbole	137
Weitere Bildzeichen	138
Der Ur- oder Adibuddha	145
Vajrasattva, Diamantwesen	146
Die fünf Tathagatas, Jinas oder Dhyani-Buddhas	146
Vairocana(146), Akshobhya(148), Ratnasambhava(148), Amitabha(148), Amoghasiddhi (148)	
Manushi-Buddhas, menschliche Buddhas	150
Tausend Buddhas und 35 Buddhas der Sündenvergebung	151
Medizin-Buddhas	151
Schutzgottheiten im Buddharang - Ishtadevata	152
Hevajra (153), Cakrasamvara (153), Mahamaya (154), Guhyasamaja oder Guhyapati (154), Kalacakra (154), Jambhala (154)	

Dharmapalas, Schützer der Lehre . . . . .	.154
Shridevi (155), Mahakala (155), Yama (156), Yamantaka (157), Haya- griva(157),Begtse (158), Kubera oder Vaishravana(158),Sitabrahma(159)	
Bodhisattvas, Erleuchtungswesen . . . . .	.159
Samantabhadra (159), Vajrapani (159), Ratnapani (160), Avalokiteshvara (160), Vishvapani (163), Manjushri (163), Maitreya (164), Akashagarbha (164), Kshitigarbha (164), Sarvanivarana-Vishkambhin (164), Mahastha- maprapta (165), Trailokyavijaya (165)	
Mahapancharaja, die Fünf großen Könige . . . . .	.165
Pehar (165), Vajrasadhusamaja (166)	
Lokapalas, Weltenhüter . . . . .	.166
Heilige, Mahasiddhas, Sektengründer und historische Personen . . . . .	.167
Die 84 Mahasiddhas (168), Kirchenlehrer und spirituelle Väter von Sek- ten (168), Padmasambhava (169)	
Weibliche Gottheiten im Bodhisattvarang . . . . .	.169
Ushnishavijaya (169), Sitatapatra (170), Sarasvati (170), Prajnaparamita (170), Parnashabari (170), Marici (171), Cunda oder Chanda (171), Vasudhara (171), Mahamayuri (171)	
Formen der Tara . . . . .	.171
Grüne Tara (171), Weiße Tara (171), Blaue Tara oder Ekajata (172), Rote Tara (172), Gelbe Tara oder Bhrikuti (172)	
Pancharaksha, die Fünf Beschützerinnen . . . . .	.172
Weibliche Ergänzungen der Dhyani Buddhas . . . . .	.173
Astamatikas, Muttergöttinnen . . . . .	.173
Dakinis, Luft oder Himmelswandlerinnen . . . . .	.173
Vajrayogini (173), Vajravarahi (174), Sarvabuddhadakini oder Naroda- kini (174), Dakinis der fünf oder sechs Buddhaordnungen (174), Tier- köpfige Dakinis (175)	
Alt tibetische Göttinnen . . . . .	.175
Nichtmenschliche Typen . . . . .	.176
Das lamaistische Pantheon . . . . .	.177
<b>Klöster in Ladakh und Zanskar . . . . .</b>	<b>.179</b>
Anlageprinzipien des Klosterbaus . . . . .	.179
Hauptabschnitte der ladakhischen Klosterbautätigkeit . . . . .	.179
Untergliederung ladakhischer Klöster . . . . .	.181
Klosterleben und Hierarchie . . . . .	.186
Inkarnationen . . . . .	.188
Die Klosterhierarchie . . . . .	.189
Ritual und Liturgie . . . . .	.190

<b>Reisen zu Kunststätten in Ladakh und Zanskar.</b>	<b>225</b>
Alchi (225), Bardan (241), Die Burg Basgo (242), Chemre (247), Chigtan (250), Dras (250), Dzongkhul (251), Hemis (251), Die Mysterienspiele (Tschamtänze) von Hemis (273), Kargil (278), Karsha (278), Khalatse (279), Lamayuru (280), Leh (286), Likir (297), Manggyu (300), Matho (304), Mone (321), Mulbekh (321), Padam (322), Phiyang (323), Phugtal (329), Rangdum (330), Ridzong (330), Sabu (334), Sani (334), Sankar (336), Saspol (338), Shergol (339), Shey (339), Spituk (344), Stakna (348), Stakrimo (352), Stok (352), Sumda (362), Tikze (363), Tingmogang (371), Tongde (373), Trakthok (373), Wanla (376), Zangla (377), Zanskar (378)	
Glossar	380
Literaturhinweise	383
Bildnachweis	384
<b>Praktische Reisehinweise.</b>	<b>385</b>
Von Europa nach Indien	386
Reisepraktisches ABC	387
Streckenbeschreibungen	398
Trekking in Zanskar	400
Ladakh in 16 Tagen - Programm für eine Kunstreise	402
Register	405

## Dank

Die Autoren danken den im Bildnachweis genannten Photographen sowie Frau Plankenhorn, Starnberg, für ihre Unterstützung bei der Bildbeschaffung. Ihr besonderer Dank gilt Herrn Frank Rainer Scheck vom DuMont Buchverlag, der das Manuskript mit Engagement und Sachkenntnis betreute.